

Psychoanalytische Beratungstechnik

- -> unbewusste und bewusste Vorgänge finden statt
- Übertragung
- Gegenübertragung
- Widerstand
- Arbeitsbündnis
- Intervention

nicht-analytische Intervention

analytische Intervention

Analytischer Intervention

- Konfrontation
 - Klarifikation
 - Deutung
 - Durchsprechen
- all dies geschieht strikt am Beratungsziel orientiert

Die psychoanalytische Beratungssituation

- Beeinflusst durch
 - Technik
 - Setting
 - Persönlichkeit/Beziehung der Dialogpartner
- konstante typologische Bedingungen
ausmachbar beim Berater

Konfliktträchtige Abweichung vom durchschnittlichen Berater

durchschnittl. Berater

- abgeschlossene Berufsausbildung
- klinisch psychologische Erfahrung
- definierte Berufsposition

in dieser Situation

- junges Alter
- kurz vor Hauptdiplom
- (Diplompsychologe)
- klinische Erfahrung gering
- keine psychoanalytische Ausbildung
- abhängig vom Ratsuchenden & Beratungsstelle & Supervisionsgruppe

- Resultat: Berater erheblichen Verunsicherungen ausgesetzt
- kontante Bedingungen bei Ratsuchendem schwer darstellbar

Setting (was anders ist, als bei der Psychoanalyse)

- direkter Augenkontakt
→ Übertragungsphänomen versteckter
- zeitlich begrenzt → Prozess bezieht sich auf abgrenzbare konkrete Lebenssituation
- in dem Fall :Berater nicht mehr verfügbar
→ Widerstände am Schluss können entstehen

Ziel der Beratung

- → Vermittlung von Einsicht
(emotionale/dynamische Einsicht)
- Def.:
Ratsuchendem wird vermittelt die Lage
konstruktiv zu bewältigen
- durch Beziehung zum Berater
- über die unbewusste Bedeutung
- über emotionale Erlebnisintensität